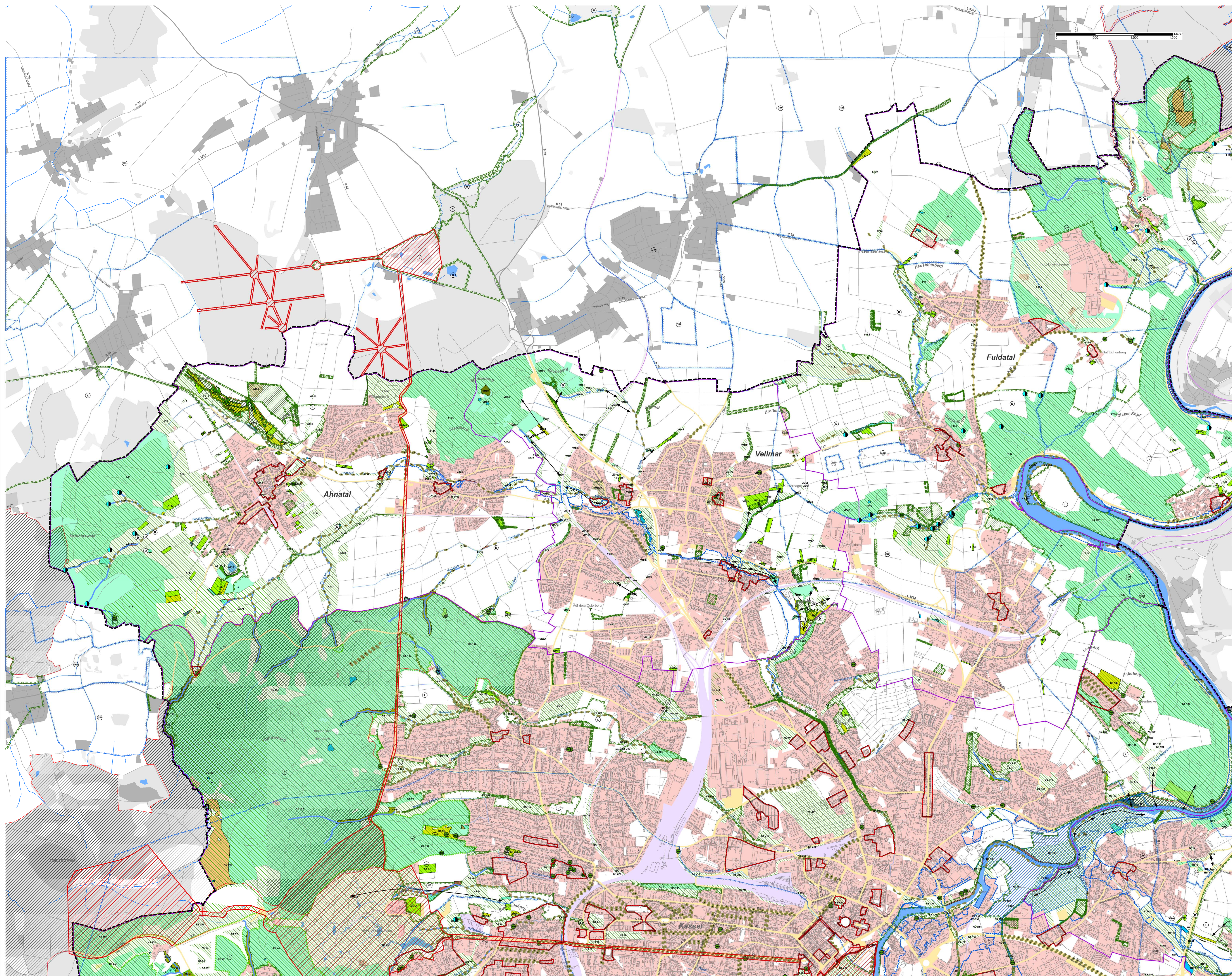




Landschaftsplan

Kulturlandschaft und Naturschutz

Legende

- Geschützte Biotope nach §31 HENatG**
- Wälder trockenwarmer Standorte
 - Bruch- Sumpf- und Auwälder
 - Schlucht-Blockhalden- und Hangschuttwälder
 - Streubestände
 - Gebüsche trockenwarmer Standorte
 - Natürliche und naturnahe Ufergehölze
 - Natürliche und naturnahe stehende Gewässer
 - Seggen- und binsenreiche Nasswiesen
 - Sümpfe
 - Röhrichte
 - Trockenrasen
 - Borstgrasrasen
 - Zwergstrauch-Ginster- und Wacholderheiden
 - Natürliche Block-Schutz- und Gerölthalden
 - Offene Felsbildungen
 - Natürliche Quelle
 - Allee
 - Ufergehölzsaum
 - Röhrichte, Hochstauden
 - Natürliche und naturnahe Fließgewässer

- Biotopkomplex mit Nummerierung
- Mögliche Tiervandewege

Schutzgebiete und rechtlich gebundene Flächen

- Schutzgebiete nach Naturschutzrecht
- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Naturdenkmal
- Naturdenkmal
- FFH Gebiete (Fauna-Flora-Habitat)
- VSG Vogelschutzgebiete
- Schutzgebiete nach Forstrecht
- Erholungswald
- Kompensationsflächen nach §21 BNatSchG
- Welterbestätte (Vorschlag)
- Gesamtanlagen die dem Denkmalschutz unterliegen
- Bodendenkmal
- Schutzgebiete nach Wasserrecht
- Heilquellenschutzgebiet
- Schutzgebiet für Grund- und Quellwassererzeugung
- Überschwemmungsgebiet
- Überschwemmungsgebiet

Nachrichtliche Darstellungen

- Strassen
- Weg
- Bach, Graben
- Grenze des Zweckverbandes Raum Kassel
- Gemeindegrenze
- Baulich geprägte Flächen
- Flächen für Wald
- Wasserflächen
- Verkehrsflächen
- Bahnanlagen

Karte einschließlich Entwicklungsaussagen
- Flächen mit rechtlichen Bindungen für Naturschutz und Landschaftsplanung (§ 4 Abs. 2, Ziff. 1 HENatG)
Die in der Bestandsaufnahme dargestellten Biotop- und Nutzungsformen gehen ein Entwicklungsprozess - i. S. der Erhaltung und Sicherung - sowie in der Entwicklungskarte keine andere Ziel- bzw. Entwicklungsansage einfließt.
Die Entwicklungskarte besteht aus den Teilen 1, 2, 3 und nur im Zusammenhang gültig.

Quellenangaben und Hinweise auf überlappendes Datenmaterial

Datengrundlage: Amtliche Landschaftskarte und ATKIS, mit Genehmigung der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG)
Darstellung auf der Grundlage von Daten und mit Erlaubnis des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, Wiesbaden
Quelle: Auszug aus Topographischen Karten und/oder Geodaten des BfLGN
Der aktuelle Stand der Nachrichtlichen Darstellungen kann bei den zuständigen Institutionen erfragt werden.
Bei der Schattengabe können es zu Überlagerungen, die mit dem kartographischen Mittel der Planzeichnung vereinbar nicht darstellbar sind. Detaillierte Informationen stehen den Fachbehörden.

ZWECKVERBAND RAUM KASSEL



Landschaftsplan

Kulturlandschaft und Naturschutz			2 - 1
Bestandskarte 2, zugleich Entwicklungskarte 2			Nordwest
Stand	geändert	Maststab	
30.03.2007		1 : 15000	